



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Volkmар Halbleib, Annette Karl, Günther Knoblauch, Susann Biedefeld, Natascha Kohnen, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Reinhold Strobl SPD**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Förderung von Luft- und Raumfahrttechnologien für das Zentrum für Telematik e. V. in Würzburg
(Kap. 07 03 Tit. 683 65)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 07 03 (Allgemeine Wirtschaftsförderung) wird in den TG 62 – TG 67 (Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers) beim Tit. 683 65 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Luft- und Raumfahrttechnologien) die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2018 von 10.500,0 Tsd. Euro um 300,0 Tsd. Euro auf 10.800,0 Tsd. Euro angehoben, damit erforderliche Verpflichtungen seitens des Zentrums für Telematik e.V. in Würzburg bereits im Jahr 2018 eingegangen werden können.

Begründung:

Das Zentrum für Telematik (ZfT) e. V. ist seit gut zehn Jahren in europaweit führender Forschungsposition bei fortgeschrittenen Informatik- und Kommunikationssystemen tätig. Bei der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in Mainfranken bietet das ZfT der mainfränkischen (und bayerischen) Industrie aufgrund seiner Kernkompetenzen (Digitalisierung, vernetzte und adaptive Systeme, Miniaturisierungstechniken, Künstliche Intelligenz, Robotik) Unterstützung bei der Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen. Dies eröffnet ein breites Spektrum von innovativen Anwendungen von der Industrie 4.0, wie Fernwartung und Ferninbetriebnahme von Industrieanlagen, bis hin zu Kleinstsatelliten in der Raumfahrt.

Seit zehn Jahren ist das ZfT auch im Bereich der Kleinstsatelliten-Forschung überaus erfolgreich tätig, wie zahlreiche Preise und Auszeichnungen, aber auch internationale Aufträge belegen. Jetzt soll die Satellitentechnologie in Würzburg weiter ausgebaut werden: Im Dezember 2017 wurde entschieden, dass im Elite-Netzwerk Bayern der Elitestudiengang „Satellite-Technologies-Advanced-Space-Systems“ in einem harten Auswahlwettbewerb nun zur Förderung ausgewählt wurde. Ab dem Jahr 2018 steht damit an der Universität Würzburg ein weiteres Studienangebot neben dem bereits etablierten internationalen EU-Elitestudiengang „Space-Master“ ergänzend zur Verfügung.

Damit ist in Würzburg eine der umfangreichsten Ausbildungs- und Forschungskapazitäten in Deutschland entstanden. Hiermit ist die Basis geschaffen, dass sich Zukunftstechnologien der Raumfahrt nachhaltig in Mainfranken mit Ausstrahlungskraft für Gesamtbayern verankern lassen.

Die Nachhaltigkeit der Arbeit im ZfT ist jedoch bislang nicht gesichert, da im Gegensatz zu anderen Wettbewerbern, die sich auf eine Grundfinanzierung zwischen 30 und 80 Prozent stützen können, im ZfT bislang keinerlei Grundfinanzierung vorliegt, ferner die bestehende Anschubfinanzierung, die im Rahmen des einmaligen Nord- und Ost-Bayern-Programms (Kap. 13 40 TG 62 – TG 63) mit 2.000,0 Tsd. Euro unterstützt werden konnte, im Jahr 2018 auslaufen wird. Deshalb besteht ein dringender Handlungsbedarf, die Nachhaltigkeit der bisherigen Investitionen und Erfolge im ZfT sicherzustellen.

Mit der Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung könnte das ZfT bereits die erforderliche Planungssicherheit erhalten.